

## Die aktuelle Amtsdauer besprochen



**Unter externer Begleitung traf sich der Gemeinderat Ende Mai zu einer zweitägigen Klausurtagung. Dabei ging es darum, der laufenden Legislatur ein entsprechendes Profil zu geben, konkrete Projekte zu diskutieren und Lösungsvarianten aufzuzeigen.**

Seit einem halben Jahr läuft die neue Amtsdauer 2025 bis 2028, der Gemeinderat traf sich bisher zu neun Sitzungen. Nach vielen konstanten Jahren besteht eine gewisse Aufbruchstimmung: Von den vier Ratsmitgliedern sind zwei neu, eines ist seit gut zwei Jahren und eines seit vier Jahren in der Verantwortung. Dazu kommt, dass mit der Änderung der Schulorganisation der Gemeinderat seit dieser Amtsdauer mehr in der Pflicht ist. Die positive Energie soll genutzt werden. Das Bewährte soll erkannt und weitergeführt werden, es sollen aber auch Neues gewagt und Veränderungen herbeigeführt werden.

### **Blick von oben**

Am ersten Seminartag diskutierte der Gemeinderat auf hoher Flughöhe darüber, was die Gemeinde Zuzwil im

Fürstenland ausmacht. Dabei stellte er im Konsens fest, dass sie sehr gut aufgestellt ist – was sowohl die Infrastruktur als auch die finanzielle Situation betrifft. Der Gemeinderat fokussierte sich auch auf den Claim «lebendig und attraktiv» und hinterfragte ihn. Für wen ist die Gemeinde attraktiv und gilt dies für die Bevölkerung? Wie lässt sich die Lebendigkeit messen? In der Selbstdefinition ist Zuzwil eine innovative Landgemeinde im Fürstenland – und dies soll auch bleiben. Dafür definierte der Gemeinderat drei Handlungsfelder, auf welche er in den nächsten Jahren einen Blick wirft:

- Wohnort für alle: Die Gemeinde Zuzwil sorgt für verlässliche Rahmenbedingungen, damit sich die Einwohnerinnen und Einwohner in allen Lebensphasen sicher und wohl fühlen können.
- Qualität für alle: Die Gemeinde Zuzwil sorgt mit fortschrittlichen Projekten und mit Fokus auf kommende Generationen dafür, dass sie eine Vorreiterrolle im Fürstenland in den Bereichen ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit einnimmt.
- Innovative Schule: Die Gemein-

de Zuzwil sorgt dafür, dass sie mit modernen Schulkonzepten und flexiblen Strukturen attraktiv für junge Familien ist.

### **Konkrete Projekte**

Am zweiten Tag besprachen die Teilnehmenden konkrete Themen, so etwa ein Rückblick auf «100 Tage neues Schulführungsmodell», verschiedene Lösungen im Umgang mit einer energetischen Sanierung des Schulhauses Unterdorf, die Zukunft des Feuerwehrdepots und des gemeindeeigenen Werkhofs. Der Umgang mit den gemeindeeigenen Liegenschaften im Finanzvermögen rund um das Gemeindehaus wurde ebenfalls thematisiert. Hier will der Gemeinderat in den kommenden Jahren eine führende Rolle zur Verbesserung der Situation übernehmen. Dabei ist Kreativität gefragt wie ein strukturierter Aufbau der anstehenden Projekten. Weitergeführt werden die bekannten Projekte wie die Sanierung der Weierenstrasse, die Umsetzung eines Hochwasserschutzes am Dorfbach, die Umsetzung der Rahmennutzungsplanung mit der Aufhebung bestehender Sondernutzungspläne sowie die Überarbeitung der Schutzverordnung, die Berichterstattung über Tempo-30-Zonen in den Quartieren und die Sanierung diverser Strassenzüge. Die Mitglieder des Gemeinderates lernten sich im «neuen» Team besser kennen.

### **Die Projekte im Internet**

Die Aufgabenliste ist unter [www.zuzwil.ch](http://www.zuzwil.ch) einsehbar. Über Projektfortschritte wird im Zuzwil-aktuell berichtet.

## Erfolgreiche Lehrabschlüsse



Ende Juli beenden Jael Ammann (Kauffrau EFZ), Azra Džinić und Nathalie Leibacher (Fachfrauen Gesundheit EFZ, Nathalie Leibacher nicht im Bild) sowie Vanessa Morger (Fachfrau Hotellerie EFZ, v.l.n.r) ihre Ausbildungen. Die erfolgreichen Lehrgangsrinnen erhielten in den vergangenen Tagen die eidgenössischen Fähigkeitszeugnisse. Der Gemeinderat sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulieren den Berufsleuten zu den erfolgreichen Lehrabschlüssen und wünschen ihnen auf dem beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.



### Rechtsgültigkeit Vermessungskosten-Reglement

Der Gemeinderat verabschiedete am 12. Mai 2025 das «Reglement über die Kosten der Nachführung der amtlichen Vermessung» und unterstellte es vom 16. Mai bis 25. Juni 2025 dem fakultativen Referendum. Während der Referendumsfrist ist kein Referendumsbegehren eingegangen. Das Reglement ist somit rechtsgültig und trat rückwirkend per 1. Juni 2025 in Kraft.

### Bibliothek Sproochbrugg

#### Ferienöffnungszeiten

Die Bibliothek bietet Lesestoff für Tage am Strand, vor der Alphütte oder im Liegestuhl zu Hause – für alle, die einfach nur lesen möchten. Lesetipps sind unter [www.sproochbrugg.ch/bibliothek](http://www.sproochbrugg.ch/bibliothek) aufgeschaltet. Die Bibliothek ist am Freitag, 4. Juli 2025, von 15.30 bis

17.30 Uhr, und am Samstag, 5. Juli 2025, von 9.30 bis 11 Uhr, geöffnet. Während der Sommerferien ist die Bibliothek jeweils am Mittwoch von 17 bis 19.30 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, 30. Juli 2025, bleibt die Bibliothek geschlossen.

#### Buchstart

Am **Mittwoch, 9. Juli 2025**, von 9.45 bis 10.30 Uhr, entführt die Leseanimatorin Monika Enderli Kinder bis vier Jahre in die Welt der Verse, Reime und Fingerspiele. Eingeladen sind Eltern sowie alle Interessierten mit ihren Kindern. Die Teilnahme ist kostenlos und auch ohne Bibliothekskonto möglich.

## Kirche

### Katholische Kirchgemeinde Zuzwil-Züberwangen

#### Patrozinium St. Magdalena

Am **Sonntag, 6. Juli 2025**, 10.30 Uhr, findet die Festmesse zum Patrozinium

St. Magdalena in der katholischen Kirche Züberwangen statt. Musikalisch wird die Messe durch den Kirchenchor St. Josef umrahmt.

## Verein

### Kirchenchor St. Josef

#### Uraufführung – Patrozinium Züberwangen

Am **Sonntag, 6. Juli 2025**, 10.30 Uhr, findet in der Kirche Züberwangen im Rahmen des Patroziniums die feierliche Uraufführung der lateinischen Messe zu Ehren der heiligen Magdalena für Chor, Streicher und Orgel statt. Komponiert wurde das Werk von der Musikerin Fabia Paller (\*1979), deren ausdrucksstarke Tonsprache und spirituelle Tiefe in dieser Messe eindrucksvoll zum Tragen kommen. Die Gesamtleitung liegt in den Händen ihres Vaters, Karl Paller, der als erfahrener Dirigent die Aufführung musikalisch verantwortet.

## Diverses

### Mittagstisch im Lindenbaum

Am **Donnerstag, 10. Juli 2025**, 11.30 Uhr, findet im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum der Senioren-Mittagstisch statt. Das Menü beinhaltet eine Grünerbsensuppe, Eisbergsalat mit Coleslaw, Pouletspiessli an Kräutersauce und Wedges (Kartoffelschnitze). Zum Dessert wird ein Baileys-Mousse serviert. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 20 Franken inklusive Wasser. Anmeldungen bitte bis am 8. Juli 2025 an 058 228 75 75.

### Neuzuzügerbegrüssung

Am **Samstag, 25. Oktober 2025**, findet der «Willkommens-Brunch» für die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der letzten zwei Jahre statt. Die Einladungen mit dem Programm werden nach den Sommerferien verschickt.